

LIEDERABEND ROBERT SCHUMANN : MYRTEN



CHRISTINE ZUMBÜLT
SOPRAN

STEFAN DREES
BARITON

THOMAS MÓDOS
KLAVIER

DAS PROGRAMM

1. WIDMUNG (RÜCKERT)
2. FREISINN (GOETHE)
3. DER NUSSBAUM (MOSEN)
4. JEMAND (BURNS)
5. AUS DEM SCHENKENBUCH IM DIVAN (GOETHE)
6. AUS DEM SCHENKENBUCH IM DIVAN (GOETHE)
7. DIE LOTOSBLUME (HEINE)
8. TALISMANE (GOETHE)
9. LIED DER SULEIKA (GOETHE [MARIANNE V. WILLEMER])

10. DIE HOCHLÄNDER WITWE (BURNS)

11. LIED DER BRAUT I (RÜCKERT)

12. LIED DER BRAUT II (RÜCKERT)

13. HOCHLÄNDERS ABSCHIED (BURNS)

PAUSE

14. HOCHLÄNDISCHES WIEGENLIED (BURNS)

15. AUS DEN HEBRÄISCHEN GESÄNGEN (BYRON)

16. RÄTSEL (BYRON)

17. ZWEI VENETIANISCHE LIEDER I (THOMAS MOORE)

18. ZWEI VENETIANISCHE LIEDER II (THOMAS MOORE)

19. HAUPTMANNS WEIB (BURNS)

20. WEIT, WEIT (BURNS)

21. WAS WILL DIE EINSAME TRÄNE (HEINE)

22. NIEMAND, (SEITENSTÜCK ZU JEMAND) (BURNS)

23. IM WESTEN (BURNS)

24. DU BIST WIE EINE BLUME (HEINE)

25. AUS DEN ÖSTLICHEN ROSEN (RÜCKERT)

26. ZUM SCHLUSS (RÜCKERT)

Romantischer Liederabend auf der Tenne

Enniger (gl). Am Samstag haben sich im Alten Pfarrhaus in Enniger die Dielenabende aus der Sommerpause zurück gemeldet. Vor vollem Hause präsentierten Christine Zumbült (Sopran), Stefan Drees (Bariton) und Thomas Módos (Klavier) einen romantischen Liederabend und überließen die Zusammenstellung des Programms dem Komponisten selbst: Robert Schumann.

Dieser schenkte nämlich im Jahr 1840 seiner Braut Clara Wieck zur Hochzeit einen Strauß von 26 Liedern, die er selbst als Myrten bezeichnete. Musik also aus einer einzigen Feder. Das erleichtert dem Hörer die Einfühlung in die Welt eines Komponisten. Auch die Interpreten profitieren davon, weil auch sie heimisch werden können. Hier teilten sie sich sogar das Pensum auf, sodass die Abwechslung nur gewinnen konnte, ist doch nicht jedes Lied für jede Stimme gleich geeignet.

Schumann pickte gern auf, was damals an Texten und Themen populär war. Manches davon hat sich durch die Zeiten bewährt, anderes blieb auf der Strecke. Wie das unwirtliche schottische Hochland damals die Phantasie der Salons auf dem Festland beflügelte, zeigten Gedichte von Robert Burns, genial von Schumann umgesetzt, wenn es etwa um „Hochländers Abschied“ geht. Klar, dass sein Herz dabei auf Lebenszeit in den Highlands bleibt. Nicht ganz so viel Weltschmerz wie in seinen anderen Gedichten verlor der damals berühmte Lord Byron. Altmeister Goethe steuerte einige Proben aus seinem „Divan“ bei, die sich gern mit Wein und Lebensfreude befassten. Friedrich Rückert machte seine damalige Beliebtheit verständlich, gelangen ihm doch einige meisterhafte Verse, in denen sich der junge Bräutigam wiederfinden konnte.

237. Dielenabend am 12.10.2013 *Nachklang!*

Reizvoll auch der Ausflug nach Venedig („Venetianische Lieder“), die von nächtlichen Gondelfahrten träumten. Und doch: Heinrich Heine ist die musikalische Poesie selbst! Seine „einsame Träne“, die da aus alter Zeit im Auge verblieb, musste jeden Verliebten trösten – und Unverliebte neidisch machen.

Die Interpreten hatten sich mit diesem Liederkranz sehr viel vorgenommen. Thomas Módos am Klavier unterstützte sie wie ein klassischer Begleiter diskret und unauffällig. Christine Zumbült wich den Herausforderungen nicht aus und zeigte immer wieder, wie intensiv sie sich mit diesen Perlen der Liederkunst befasst hatte.

Stefan Drees setzte bewusst einige dramatische Akzente und gefiel mit seiner sonoren, reifen Stimme. Die verdiente Zugabe erst vereinte beide Stimmen im Duett: „An den Abendstern“, natürlich auch von Robert Schumann. Dr. Ekkehard Gühne, Presse: „Die Glocke“ am 14.10.2013



237. Dielenabend am 12.10.2013

.... *Nachklang!*



Probe kurz vor
Konzertbeginn



237. Dielenabend
Spielzeit 2013 / 2014

www.dielenabend-enniger.de

Seite 5 © COPYRIGHT für Idee, Konzept und Fotos: Gregor

.... *Nachklang!*

Dielenabend

...ein Kulturangebot der
Pfarrgemeinde Sankt Mauritius - Enniger

237. Dielenabend am 12.10.2013 *Nachklang!*



237. Dielenabend am 12.10.2013 *Nachklang!*



237. Dielenabend *Nachklang!*
Spielzeit 2013 / 2014

www.dielenabend-enniger.de

Seite 7 © COPYRIGHT für Idee, Konzept und Fotos: Gregor

Dielenabend

...ein Kulturangebot der
Pfarrgemeinde Sankt Mauritius - Enniger